

Handarbeit – von Hand viel Arbeit

Handarbeit – das heißt bei unseren aus lebendiger Wolle gestrickten Dingen:

=> Jedes Gramm Wolle haben wir **mindestens 25 x in der Hand** gehabt!

Und zwar bevor wir überhaupt mit dem Stricken beginnen.

Hier die Arbeitsschritte, die es braucht, bis aus der vom Schaf geschorenen Wolle ein Schal, eine Mütze, Socken oder Stulpen geworden sind:

I. Schur

1. Wolle vom Schertisch sammeln, zum Sortierplatz bringen, Zettel mit Schafnamen zur Wiedererkennung nicht vergessen!
2. grob vorsortieren, verschmutzte Partien aussortieren, Wolle je Schaf bündeln
3. nach erstem Ablüften Wolle einzeln in Papiersäcke, Kartons oder Balljen stapeln, reinbringen.

II. Rohwolle waschen, schleudern, trocknen

4. Wolle zum Waschplatz bringen, in mit Regenwasser gefüllte Balljen geben, abdecken
5. nach einigen Tagen - je nach Wärme 4 bis 14 Tage – dieser selbsttätigen Fermentierung wird die Wolle ausgespült, aus dem Bad in frisches Regenwasser, erster Spülgang
6. zweiter Spülgang
7. dritter Spülgang
8. Wolle ausdrücken, abtropfen lassen,
9. portionsweise in Raschelsäcke stopfen und zur Wäscheschleuder tragen (wir reden hier von 6-8 kg nasser Wolle pro Schaf!)
10. Raschelsäcke einzeln in die Schleuder einlegen,
11. nach dem Schleudern wieder rausholen
12. auf Ständern (oder, wenn zu wenig Platz ist, in den Säcken an der Leine) zum Trocknen ausbreiten, immer mal Wenden (und schon das Wühlen in der Wolle genießen ☺)
Bei diesem Verfahren wird Schmutz und überschüssiges Wollfett schonend gelöst, aber es bleibt noch ein Teil Wollfett auf der Faser, die sich so besser verspinnen lässt.

III. Vorbereiten zum Spinnen

13. Vorsortieren, Stapel ausrichten, ggf. aufzupfen
14. auf feinem Kamm Spitzen öffnen, Knötchen entfernen, ausrichten, auf großen Tischkamm aufziehen
15. Kammzug herstellen (also einen langen dünnen Strang aus dem Stapel gekämmter Wolle ziehen)
16. Kammzug aufwickeln, wiegen, ablegen

IV. Spinnen

17. Kammzug fein (oder grob) ausspinnen am Spinnrad
// eventuell zweiten oder auch dritten Faden dazu spinnen, diese dann verzwirnen//

V. Garn haspeln, waschen, wickeln

18. Spule auf Haspel überspulen zum Strang, Strang abbinden
19. Strang sehr heiß waschen mit Neutralseife
20. Spülen erster Teil
21. Spülen zweiter Teil (ggf. 3. Spülgang)
22. In die Schleuder (oder im Handtuch ausdrücken)
23. und wieder raus
24. Strang erneut auf den Haspel ziehen zum Trocknen
25. nach dem Trocknen zum Knäuel wickeln

Jetzt kann es losgehen mit dem Stricken!

Viel Freude mit der lebendigen Wolle vom Hof Ebeling
 wünscht Ihnen / euch
 Bärbel Ebeling

